



Umwelt- und Klimaschutzminister Vogel pflanzt Bäume in Werder

- **Alte Süßkirschenanlage des Biohofs Werder wird ökologisch wertvoll umgestaltet**
- **Schorfheide bekam bereits im Frühjahr 3.000 neue Bäume**
- **Pflanz-Initiative „100.000 Bäume für Deutschland“ endet erfolgreich**

Potsdam/Werder, 10. Dezember 2022

Der Biohof Werder bekommt 30 neue Bäume für seine Obstanlage. Drei davon wurden am Freitag unter Mithilfe des Brandenburgischen Umwelt- und Klimaschutzministers Axel Vogel gepflanzt: Gemeinsam mit Expert*innen des LPV Potsdamer Kulturlandschaft und der Stiftung Deutsche Landschaften (SDL) sowie Vertreter*innen des Vergleichsportals CHECK24 wurden ein Apfel- und ein Walnussbaum und eine Esskastanie in die Erde gebracht. Die Aktion ist Teil der Initiative „100.000 Bäume für Deutschland“ von CHECK24.

Alte Süßkirschenanlage des Biohofs Werder wird ökologisch wertvoll umgestaltet

Die Region eignet sich aufgrund ihrer Lage besonders für den Obstanbau. Jedoch leiden viele Obstwiesen wie die Süßkirschenanlage unter den trockenen Jahren. Daher wird sie zu einer ökologisch wertvollen Mischobstanlage umgebaut, indem abgängige Kirschbäume durch Apfel-, Quitten-, Esskastanien- und Nussbäume ersetzt werden.

„Wir möchten die Fläche naturnaher gestalten. Daher pflanzen wir die Bäume nicht in Reihen, sondern frei und mit mehr Abstand zueinander – so können sie sich ganz natürlich entfalten“, sagt Dieter Dörflinger, Vorsitzender des LPV Potsdamer Kulturlandschaft. „Wir freuen uns sehr, hierfür finanzielle Unterstützung von CHECK24 zu bekommen. Und natürlich sind wir auch ein bisschen stolz, dass unser Umwelt- und Klimaschutzminister tatkräftig mitgepflanzt hat.“

„Den Ansatz, die alte Kirschanlage in eine ökologisch wertvolle Mischobstkulturanlage umzuwandeln, begrüße ich sehr“, sagt Umwelt- und Klimaschutzminister Vogel. „Einerseits wird der Obstbau durch die Wiederbelebung der Anlage unterstützt, andererseits bietet sie Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Viele Initiativen setzen seit Jahren ein Zeichen für Artenvielfalt, Stadtbegrünung, mehr Klima- und Umweltschutz. Dabei sollte aber beachtet werden, dass die Bäume nach den Pflanzungen auch weiterhin Pflege brauchen, um das Anwachsen und so die Vitalität der Pflanzen sicherzustellen. Diese Pflanzaktion ist daher vorbildlich, weil entsprechende Wachstumsbedingungen, Baumauswahl und die erforderliche anschließende Pflege durch Expertinnen und Experten mitgedacht werden.“

Schorfheide bekam bereits im Frühjahr 3.000 neue Bäume

Auch dem brandenburgischen Wald machen die Witterungsbedingungen zu schaffen, – nur 12 Prozent der Bäume weisen keine sichtbaren Schäden auf¹. In einem Gebiet im Biosphärenreservat Schorfheide war beispielsweise der Kiefern- und Birkenbestand so stark geschädigt, dass er geerntet werden musste. Mithilfe von CHECK24 konnte der Förderverein Naturpark Barnim e.V. dort im April 3.000 standortgerechte Bäume wie Traubeneichen, Hainbuchen und Vogelkirschen pflanzen. Damit soll der ursprüngliche Mischwaldcharakter wiederhergestellt und ein wertvolles Ökosystem mit einem verbesserten Lebensraum für verschiedene Arten entwickelt werden.

Pflanz-Initiative „100.000 Bäume für Deutschland“ endet erfolgreich

Mit der Aktion möchte CHECK24 bei der Generationenaufgabe Waldumbau helfen und hat dafür 500.000 Euro bereitgestellt: Viele Flächen müssen zu widerstandsfähigen Mischwäldern umgebaut oder komplett wiederbewaldet werden – der deutsche Wald weist eine Schadfläche von rund 500.000 Hektaren auf². Bei der Pflanz-Initiative setzen die Expert*innen je nach Standort auf verschiedene Baumarten. Da jede Art unterschiedliche Eigenschaften und Bedürfnisse hat, können Schädigungen ganzer Bestände in Zukunft hoffentlich verhindert werden.



Stiftung
Deutsche Landschaften



CHECK24

Presseinformation

„Die Stiftung Deutsche Landschaften und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald haben uns die dramatische Situation der Wälder und die Folgen für Lebensräume und Artenvielfalt vor Augen geführt“, erklärt Dr. Jan Schlüter, Geschäftsführer und Verantwortlicher Nachhaltigkeit bei CHECK24. „Das war für uns eine wichtige Bestätigung für unsere Pflanz-Initiative, die wir im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsengagements ins Leben gerufen hatten. Wir möchten helfen, Wälder zu erhalten und Artenreichtum zu bewahren.“

In den kommenden Tagen werden noch letzte Bäume in Hessen gepflanzt. Damit wird das Ziel von 100.000 Bäumen bis Ende 2022 erreicht. Eine Übersicht aller Pflanzungen findet sich auf der Aktionsseite: <https://check24-hilft.org/category/100000-baeume>.

1) Waldzustandsbericht 2021 des Landes Brandenburg, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK), 2021:

https://mluk.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Waldzustandsbericht_2021.pdf

2) Satellitendaten machen großflächige Verluste des Baumbestands sichtbar – Sorge um den deutschen Wald, Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), 2022:

https://www.dlr.de/eoc/de/desktopdefault.aspx/tabid-18220/29005_read-76786/

Pressekontakte:

LPV Potsdamer Kulturlandschaft

Olivia Kummel, Projektleiterin, Tel. 0049 331 7409143, olivia.kummel@lpv-potsdamer-kulturlandschaft.de

Stiftung Deutsche Landschaften

Matthias Schillo, Ratsvorsitzender, Tel. 0049 172 3254330, matthias.schillo@heimat-deutsche-landschaften.de

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Sabine Krömer-Butz, Pressereferentin, Tel. 0049 228 945983-5, sabine.kroemer-butz@sdw.de

CHECK24

Nina Knoppik, Pressereferentin, Tel. 0049 89 2000 47 7702, nina.knoppik@check24.de

Bildmaterial:



Auch Brandenburgs Umwelt- und Klimaschutzminister Axel Vogel packt mit an.

Personen v.l.n.r.: Minister Axel Vogel, Dr. Regina Ostermann (Vorstandsmitglied der Stiftung Deutsche Landschaften), Maria Noichl (Vorstandsvorsitzende Deutscher Verband für Landschaftspflege), Dr. Jan Schlüter (Geschäftsführer und Verantwortlicher für Nachhaltigkeit bei CHECK24)

Foto: Philipp Schumann



Stiftung
Deutsche Landschaften



CHECK24

Presseinformation



Zahlreiche weitere Helfer*innen und Interessierte waren dabei.

Foto: Philipp Schumann



Insgesamt 30 neue Obstbäume hat der Biohof Werder bekommen.

Foto: Philipp Schumann

Über das gesellschaftliche Engagement von CHECK24

*In der Initiative ♥ CHECK24 hilft bündelt CHECK24 sein gesellschaftliches Engagement. Die Gründungsidee – Verbraucher*innen helfen – spielt auch hier eine zentrale Rolle. Unter dem Motto „Nachhaltig handeln – Verantwortung übernehmen“ führt das Unternehmen den Ansatz weiter und übernimmt dort Verantwortung, wo sie dringend gebraucht wird. Gemeinsam mit Kund*innen, Mitarbeitenden und gemeinnützigen Organisationen unterstützt CHECK24 hilft jedes Jahr zahlreiche Projekte – für eine nachhaltige und zukunftsfähige Gesellschaft. 2021 zeichneten das F.A.Z.-Institut und das Institut für Management- und Wirtschaftsforschung (IMWF) CHECK24 für sein besonderes gesellschaftliches Engagement in der Pandemie als „Vorbildliches Unternehmen in der Krise“ aus. Für seine Nachhaltigkeitsinitiative erhielt das Unternehmen 2022 vom Deutschen Institut für Service-Qualität, ntv und dem DUP Unternehmer Magazin den Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte.*